

**Vernehmlassung
Zur Totalrevision des
Gastgewerbegesetzes (GgG)**



Appenzell, 27. Mai 2026

Sehr geehrte Frau Landammann
Sehr geehrter Herr Landammann
Sehr geehrte Mitglieder der Standeskommission

Wir bedanken uns für die Möglichkeit einer Stellungnahme zur Totalrevision des Gesetzes über das Gastgewerbe und den Handel mit alkoholischen Getränken (Gastgewerbegesetz, GgG), die wir wie folgt wahrnehmen.

Grundsätzliches

Die Sozialdemokratische Partei Appenzell Innerrhoden (SP AI) unterstützt die Stossrichtung der vorgeschlagenen Änderungen – insbesondere beim ausgebauten Jugendschutz, bei der neu eingeführten Meldepflicht für den Kleinhandel mit sämtlichen alkoholischen Getränken und bei der Regelung der neuen Gastronomieformen wie Imbissstände, Foodtrucks oder Take-aways.

Zu den einzelnen Artikeln

Art. 30 Kontrollen

Diese Gesetzesanpassungen erfordern entsprechende Kontrollen. Erfahrungen bei der Brandkatastrophe von Crans-Montana zeigen, dass speziell auch beim Brand- und Jugendschutz griffige Kontrollmechanismen notwendig sind. In Absatz 1 sind die Aufsichts- und Kontrollmassnahmen sehr allgemein gehalten. Es wird in Aussicht gestellt, dass die Detailregelung dazu beim Grossen Rat liegt. Die SP AI erwartet in den Ausführungsbestimmungen vom Parlament deutliche Konkretisierungen dieser Kontrollmechanismen und Umsetzungsmassnahmen in der Praxis. Wie verläuft beispielsweise die Überprüfung der von den Lokalbetreibern in **Art. 18 Abs. 2 (GgG neu)** verlangten Kontrollen (z.B. Häufigkeit)?

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüsse
Sozialdemokratische Partei Appenzell Innerrhoden (SP AI)

Daniela Mittelholzer
Co-Präsidentin

Martin Pfister
Co-Präsident